

Konzert am Sonntag, 20. September 26, 18:00 Uhr

im Garten von Fam. Stobbe, Burgwedeler Straße 180, 30916 Isernhagen HB

Programm

Joseph Haydn
(1732 - 1809)

Streichquartett D-Dur Op.64/5
"Lerchenquartett"

Allegro moderato
Adagio: Cantabile
Menuet: Allegretto
Finale: Vivace

Franz Schubert
(1797 - 1828)

Streichquartett Nr.14 d-moll D 810
"Der Tod und das Mädchen"

Scherzo
Presto

Claude Debussy
(1862 - 1918)

Streichquartett g-moll op.10

Andantino, doucement expressif
Assez vif et bien rythmé

Violine – Saskia Rohde
Violine – Eva Demeter-Vollmer
Viola – Franziska Bouterwek
Violoncello – Sabine Angela Lauer

Das Ensemble Tedesco

entstand 1992 aus dem im Jahr zuvor gegründeten Streichtrio Tedesco.

Mitglieder dieses professionellen, flexiblen Ensembles, das in verschiedenen Besetzungen konzertiert, sind Musiker aus dem norddeutschen Raum, die entweder im Niedersächsischen Staatsorchester Hannover, in der Radiophilharmonie des NDR Hannover, oder freiberuflich künstlerisch und pädagogisch an Musik- oder Musikhochschulen tätig sind. Sie finden zu einem "..... homogenen, subtil ausbalanciertem Ensemblespiel, geprägt von einer mitreißenden Musizierfreude." (Cellesche Zeitung)

Kern des Ensembles sind das Streichquartett, das Duo Cello & Klavier, sowie das Richard-Strauss-Klavierquartett. Mit einer Reihe von Gästen erschließen sich dem Ensemble Möglichkeiten weiterer Formationen mit Flöte, Oboe, Klarinette, Gesang, Harfe, sowie Erweiterungen zum Streichquintett und Streichsextett.

Neben den traditionellen Konzertaufführungen hat das Ensemble Tedesco eine besondere Vorliebe für Gesprächskonzerte, Themenkonzerte, sowie Programme mit Musik & Wort entwickelt.

Konzertreisen führten das Ensemble nach Spanien, Süd-Korea und Siebenbürgen/Rumänien.

www.ensemble-tedesco.de

www.facebook.com/EnsembleTedesco

Saskia Rohde

aufgewachsen in Schleswig-Holstein, studierte Violine an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg bei Prof. Isabella Petrosjan und Prof. Christoph Schickedanz. 2008 schloss sie ihr Studium mit dem künstlerischen Diplom erfolgreich ab und absolvierte 2009 zusätzlich das pädagogische Diplom als Instrumentallehrerin.

2009-2012 war sie im Niedersächsischen Staatsorchester an der Staatsoper Hannover als 1. Violine engagiert und wirkt regelmäßig bei Konzerten großer Orchester mit, u.a. im Oldenburgischen Staatstheater, beim Göttinger Symphonie Orchester, der Jenaer Philharmonie und bei den Düsseldorfer Symphonikern. In verschiedenen Kammerorchestern ist sie regelmäßig Konzertmeisterin oder Stimmführerin der 2. Violinen. Darüber hinaus widmet sie sich intensiv der Kammermusik, im Mizar Quartett, im Ensemble Tedesco und im Emmaus Klavierquintett.

Eva Demeter-Vollmer

ist als Ungarin in Rumänien geboren, lebt aber bereits seit einigen Jahren in Deutschland. Nach ihrer Schulzeit an einem Musikinternat in Rumänien, hat sie ihre musikalische Ausbildung als Geigerin in Glasgow, London und Hannover weitergeführt. Ihre freiberufliche Tätigkeit führt sie sowohl in große Orchester, wie die NDR Radiophilharmonie oder das Niedersächsische Staatsorchester Hannover, wie auch in kleinere Ensembles, wie zum Beispiel die Hamburger Camerata, wo sie seit 2019 auch Stimmführerin der zweiten Geigen ist.

Franziska Bouterwek

geboren in München, studierte Viola am Richard-Strauss-Konservatorium ebendort, und erlangte 1988 die künstlerische Reifeprüfung in Detmold bei Prof. Nobuko Imai. Meisterkurse bei Tibor Varga, Lukas David und Wladimir Mendelssohn vertieften Ihr Können.

Seit 1988 ist sie Dozentin an der Freien Musikschule, Hannover. Parallel wirkte sie in der Orchesterakademie Hamburg mit, im Ensemble fonte di musica und in verschiedenen Kammermusikensembles, u.a. dem Heutling-Ensemble und dem Ensemble Tedesco.

Sabine Angela Lauer

geboren in Riverside / Californien, erhielt mehrfach 1. Preise bei „Jugend musiziert“. Es schloß sich ein Cellostudium bei Prof. Gerhard Hamann in Trossingen an. Seit 1989 ist sie Dozentin an der Freien Musikschule, Hannover und im Jahre 1992 erfolgte die Gründung des Ensemble Tedesco.

Sabine Angela Lauer besuchte 1999 einen Meisterkurs bei Boris Pergamenschikow und nahm regelmäßig Privatstunden bei Prof. Konrad Haesler. Sie ist gefragte Kammermusikpartnerin, tritt als Solistin auf und wirkte bei Aufnahmen beim Hessischen Rundfunk, sowie bei CD-Einspielungen mit.

Sie besuchte wiederholt Dirigierkurse bei Prof. Karl-Heinz Bloemeke und Tilo Lehmann, und ist seit 2005 Dirigentin des Kammerorchester Bothfeld und seit 2016 auch des Brahms-Orchester-Hannover.